

# Errata

Leider hat sich in diesem Buch der Fehlerteufel eingeschlichen. Es wurde ein falsches Vorwort abgedruckt. Das korrekte Vorwort auf Seite 5 muss lauten:

---

## Vorwort

**Wilde Natur, leuchtende Eisberge, schwarze Lavastrände**, dazu Nordlicht oder Mitternachtssonne und die Weite des Himmels am Polarkreis. Bilder, die bei vielen Menschen die Sehnsucht nach einer Reise zur Insel aus Feuer und Eis wecken. Die meisten von ihnen wollten nur einmal in ihrem Leben die kostspielige Reise in den Nordatlantik wagen – und kehren doch immer wieder zurück, verzaubert von der beeindruckenden Natur und den freundlichen Menschen. Das einzigartige Licht macht Island zu einem Paradies für Fotografen und Filmemacher, die mit ihren Aufnahmen Islandträume befeuern.

So sind in den letzten Jahren große Touristenströme entstanden, die sich vor allem in den Sommermonaten über die Insel ergießen. Die Goldrauschstimmung, die der Touristenboom erzeugt hat, und das Verhalten einiger Reisender drohen inzwischen jedoch die einzigartige Natur unwiederbringlich zu zerstören. Die Frage, wie guter und nachhaltiger Tourismus aussehen kann, treibt daher gegenwärtig die isländische Gesellschaft um. Dabei kann bereits ein altes isländisches Sprichwort eine mögliche Antwort geben: »Kemst þó hægt fari.« – »Auch langsam kommt man ans Ziel.« Langsamkeit und bewusstes Erleben statt gedankenloser Hetze zur nächsten Sehenswürdigkeit: Dieses Buch soll in diesem Sinne dazu einladen, intensive Tage auf Island zu verbringen, die menschenleere Natur in Ruhe auf sich wirken zu lassen. Wir zeigen die sympathischen kleinen Dörfer der West- und Ostfjorde, an denen kreative Menschen auf die zunehmende Beschleunigung mit Langsamkeit antworten, und wagen den Rückblick in die isländische Geschichte, die reich ist an Erzählungen über das Zusammenleben von Mensch und Natur. In der quirligen Hauptstadt Reykjavík finden wir Orte voll spannender Geschichten; Menschen, die alte Traditionen wiederbeleben oder neue schaffen. Der Optimismus der Isländer, die Kräfte der Natur und die Kreativität der Gesellschaft können eine Inspiration sein.

Wir wünschen Ihnen wundervolle Tage auf unserer Lieblingsinsel!  
Berit Glanz und Olaf Krüger

---

Wir bitten, dieses Versehen zu entschuldigen und wünschen einen erlebnisreichen Aufenthalt auf Island.

München, Juli 2018